

Aurelius Augustinus, *Die Auslegungen der Psalmen*. Christus und sein mystischer Leib. Ausgewählt und übertragen von Hugo Weber, SDB, Paderborn, Schöningh, 1955. 8°, 275 S. – Brosch. DM 9,50; Ln. DM 12,—.

Die vorliegende Übersetzung der aug. Psalm-erklärung behält neben jenen Przywaras und Urs von Balthasars ihren eigenständigen Wert. Denn sie enthält manche Stücke, die in den genannten Übertragungen fehlen (wenngleich diese im Ganzen umfassender sind). Vor allem aber stellt sie die Auswahl unter einen einheitlichen Gesichtspunkt. Er kommt im Untertitel zum Ausdruck. Augustinus deutete bekanntlich die Psalmen als Gebet Christi und der Kirche. Die Übersetzung bedient sich einer einfachen, durchsichtigen und darin schönen Sprache. – Es wäre besonders verdienstlich gewesen, wenn sich Herausgeber, Verlag und Übersetzer hätten entschließen können, das ganze Werk Augustins vorzulegen. Dies ist bisher nur der spanischen Theologie gelungen. Da bei den einzelnen Psalmen die Vers- und die Auslegungsnummern fehlen, muß man für eine wissenschaftliche Verwertung auf den lateinischen Text zurückgreifen. Das Werk will denn auch offensichtlich weiteren Kreisen den Zugang zu Augustinus eröffnen und nicht erstlich wissenschaftlichen Zwecken dienen. Dies zeigt sich auch in der sehr kurzen Einleitung, die knapp die drei Weisen der aug. Psalmenerklärung (paraphrasierend, wissenschaftlich, homiletisch) darstellt. Möge die verdienstvolle Arbeit viele Leser finden.

München

Michael S c h m a u s